

Einladung

Leo Baumfeld

Mariahilferstrasse 55/20
A-1060 Wien
Mobil: +43/664/43 17 302
e-mail: baumfeld@oear.at
www.baumfeld.at
UID = ATU60412958

14. Juli 2021

Wiener Salon 10: Community of Practice

Grüß dich!

Du hast dich zum Salon Nr. 10 „Community of Practice“ angemeldet. Ich freue mich sehr, dass ich dich begrüßen darf. Am Freitag geht's also wieder los mit den Salon's!

16. Juli 2021, ab 17.00h

Community of Practice

Viele, die ich eingeladen habe sind schon auf Urlaub oder haben noch Termine vor dem Urlaub zu erledigen. Aber wir sind eine kompakte Gruppe, die aus anwesenden Personen und aus Personen besteht, die per zoom dabei sind.

Du hast dich für die zoom-Version entschieden.

Dazu habe ich einen Link, den du auch im Mail erhalten wirst:

<https://zoom.us/j/91545513681?pwd=MzI3d2I4UnZMdDh4NDRZUmlFNuFuZz09>

Meeting-ID: 915 4551 3681

Kenncode: 539490

Die Tochter meines Impulsgebers **Linda Schönbauer-Brousek** wird mich beim Zoom unterstützen. Sie wird z.B. wenn wir Arbeitsgruppen machen, dich mit jemand zusammenbringen.

Siehe auch: <https://community2success.com/wer-wir-sind/>

Falls es Probleme geben sollte, kannst du sie auch anrufen unter: +436767361707

Sie wird selbst digital dabei sein, weil sie gerade in Kroatien weilt. Vorn dort aus wird sie uns unterstützen.

Wenn Linda gerade beschäftigt ist und du dringend Hilfe brauchst, kannst du auch Adrian Brüll anrufen, er ist in Wien vor Ort und kann auch unterstützen: +4915118255541

Meine Nummer ist nicht so günstig anzurufen, weil ich mein Handy als Raumkamera nutze.

Community of Practice (CoP) ist eine praxisorientierte Gemeinschaft, deren Mitglieder vor der gleichen Herausforderung beziehungsweise Aufgabenstellung stehen. Sie wollen ihre Kräfte bündeln und sich wechselseitig unterstützen. Systemisch betrachtet können sie in ihren Organisationen und/oder den relevanten Anspruchsgruppen dann maximale Wirkung

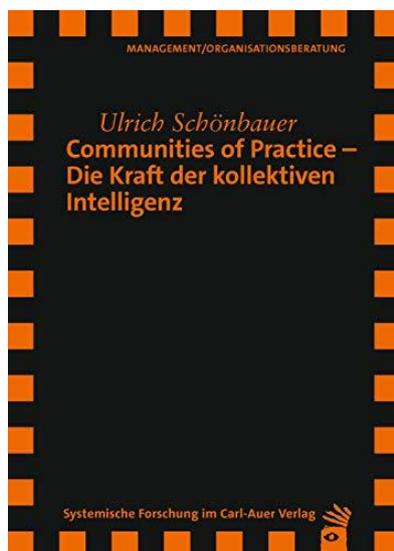
erzielen, wenn sie die mit ihren Interventionen gemachten Erfahrungen in Interventionsschleifen wieder gemeinsam aufarbeiten und in Konsequenz die nächsten Interventionsschritte planen.

Mein Impulsgeber ist Ulrich Schönbauer (Uli). Er arbeitete bis vor gut zwei Jahren in der Arbeiterkammer. Im Zuge der Veranstaltungen zum Wandel der Arbeitsbeziehungen hat Uli im Jahr 2000 ein gesellschaftliches Diskussionsforum (GEDIFO) etabliert. In dessen Rahmen hat er ab 2010 CoP mit Betriebsrät*innen initiiert und begleitet. Dabei hat er den klassischen CoP-Ansatz mit Elementen der kollegialen Fallberatung und der systemischen Beratung verwoben und daraus einen neuen Interventionsansatz – die Communities to Success – geschaffen.

Im nächsten Salon wird uns Uli seinen Ansatz, sowie die Erfahrungen, die er damit beiden CoP mit Betriebsrät*innen gemacht hat, kurz vorstellen. Im Weiteren werden wir – unterstützt von Break Out Sessions - die Pros und Cons seiner Vorgangsweise und die Übertragbarkeit auf unser eigenes Wirkungsfeld diskutieren.

Dr. Ulrich Schönbauer

Uli hat Psychologie, Philosophie und Politikwissenschaft studiert. Er war Sozialforscher und Betriebsräteberater am Institut für Gesellschaftspolitik bzw. der Arbeiterkammer Wien.



Seine Erfahrungen zu CoP hat er auch in einem Buch 2019 zur Verfügung gestellt:

Community of Practice – Die Kraft der kollektiven Intelligenz, Carl-Auer Verlag

Wenn du Interesse hast am Salon teilzunehmen, dann lasse mich wissen, ob du in **leibhaftiger** oder in der **digitalen Form** teilnehmen möchtest.

Ich freue mich auf deine Rückmeldung – und vor allem dir zu begegnen – leibhaftig oder digital.

In der Beilage findest du ein kleines Handout, welches einen groben Überblick zum Modell CoP gibt.

Ganz liebe Grüße, dein

Leo Baumfeld

Für diejenige, die das erste Mal eingeladen sind:

Warum mache ich das?

Ich bin sowohl in der ÖAR vernetzt, aber ich habe auch viele Verbindungen außerhalb meiner Firma, das sind Freunde, Partner und Kunden. Mit ihnen stehe ich im Austausch mit Themen, die mich bzw. uns bewegen. Ich selbst wünsche mir ein Forum mit Menschen, mit denen ich fachliche Themen etwas mehr als beiläufig vertiefen möchte.

Der Salon soll auch eine Möglichkeit sein, dass sich Menschen, die ich kenne, auch kennenlernen können. Der Fokus ist immer ein Thema, das uns gemeinsam interessiert.

Wie funktioniert der Salon?

Ich lade immer eine (manchmal auch mehr) Person/en ein, die zum Thema eine Expertin bzw. ein Experte ist, also Impulse geben kann.

Dazu lade ich Leute ein, von denen ich weiß oder annehme, dass sie dazu ebenso Erfahrung haben und Leute, von denen ich weiß oder annehme das sie dazu Interesse haben.

Wir beginnen normalerweise um 17.00h mit dem Input und dem anschließenden Fachgespräch.

Ab ca. 19.00h, meistens ist es 19.30h gibt es was zu knabbern. Meine Frau Anita hat die kulinarische Seite des Salons übernommen. Beim Essen und Zuprosten (Bier, Wein und Säfte) wird das Thema dann ganz individuell oder einfach, wie es sich entwickelt, weiter besprochen.

Das Ganze dauert bis ca. 22.00h (oder auch länger).

Du brauchst nur kommen und Interesse zeigen. Wenn du was zum Trinken oder Knabbergebäck mitnimmst, ist das fein, aber nicht notwendig

Diesmal wird auch die digitale Teilnahme via zoom möglich sein. Wer sich fix anmeldet, bekommt den Link zugesandt.